

# Zentrale Stelle: Organisation, Kontrollplan, Berichtspflichten für GwB

**Aufbau & Anforderungen gemäß KWG und GwG • All-Crime-Ansatz und Risikoanalyse • Kontrollplan, effektive Kontrollen und Berichtspflichten • Rolle des GwB • Schnittstellen**

Mit diesem und weiteren Seminaren können Sie auch ein Zertifikat erwerben, alle Infos finden Sie hier: [Zertifizierter Geldwäschebeauftragter - Spezialthemen \(FCH\), SE2511063, 24.11.2025 - 27.11.2025](#)

## Rechtsrahmen & organisatorische Anforderungen an die Zentrale Stelle

- Anforderungen aus GwG, KWG und BaFin-AuA: Einrichtung, Weisungsfreiheit, Ausstattung
- Stellung im Organigramm & Organisation der Zentralen Stelle

## Pflichtenprofil der Zentralen Stelle – Kommunikation, Steuerung, Kontrolle, Dokumentation

- Aufgabenbündel: Risikoanalyse, Koordination, Auswertung und Weiterleitung von Hinweisen
- Verantwortung für Arbeitsanweisungen, Verdachtsmeldungen und interne Kommunikation
- Interne Dokumentation und externe Berichtspflichten – was muss wann und wie nachvollziehbar sein?
- Anforderungen an einheitliche Kommunikationsstrukturen – auch bei Auslagerungen und Auslandseinheiten
- Erstellung eines strukturierten Kontrollplans auf Basis der institutsindividuellen Risiken
- Kontrollen der Verdachtsbearbeitung, Prozessüberwachung, Mitarbeitersensibilisierung
- Häufigkeit, Stichprobentiefe, Nachverfolgbarkeit – was verlangt die Aufsicht?
- Anforderungen an Auswertung, Eskalation und interne Folgemaßnahmen
- Rolle des Geldwäschebeauftragten innerhalb der Zentralen Stelle
- Aufsichtserwartung an den GwB: Wie und wo ist seine Verantwortung bei der Umsetzung dieser Kontrollen zu verorten?

## All-Crime-Ansatz & Wesentlichkeitsschwelle

- Umsetzung des All-Crime-Ansatzes: Welche Delikte müssen prozessual mitberücksichtigt werden?
- Wesentlichkeitsschwelle: Definition, interne Festlegung und operationalisierte

**09:30 - 12:30 Uhr**

**Holger Pauco-Dirscherl**  
Senior Financial Crime Specialist

Senior Financial Crime Professional mit fast 20 jähriger Geldwäsche Berufserfahrung in unterschiedlichen Instituten, unter anderem bei großen nationalen und internationalen Kreditinstituten. U.a. CAMS - Certified Anti-Money Laundering Specialist.

**Marcus Volk**  
Revision Zentralbereiche  
DekaBank Deutsche Girozentrale

Dipl. Betriebswirt (FH) & zertifizierter Gesamtbank-CoB mit über 25 Jahren Erfahrung im Finanzsektor, überwiegend in Prüfung und Compliance (als GwB und Auditor). Begleitete im Prüfungswesen „44er“ Prüfungen. Aktuell als Revisor, Spezialist und Prüfungsleiter in Sachen Anti-Financial-Crime tätig.

---

## Anwendung

- Interne Behandlung von Hinweisen – Abwägung, Entscheidungsbegründung, Eskalation
- Risiko der Übersteuerung vs. Gefahr der Untererfassung – wie die Balance gelingt
- Pflichten des GwB im Rahmen der erweiterten Risikoidentifikation bei strafbaren Handlungen

## Zusammenarbeit mit Fachbereichen und anderen Funktionen

- Interne Schnittstellen: klare Abgrenzung erforderlich
- Zusammenarbeit mit IT zur Optimierung der Überwachungssysteme und Berichtsfunktion
- Anforderungen an Eskalationsmechanismen und Feedbackschleifen im Institut
- Verantwortung des GwB für Inhalte und Qualität AML-relevanter Schulungen – auch bei dezentraler Durchführung durch die Zentrale Stelle

## IT-gestütztes Monitoring

- Anforderungen an Regelwerke, Schwellenwertdefinition und Parametrisierung
- Umgang mit hohen Alert-Volumina – Wie wird zwischen False Positives und echten Auffälligkeiten unterschieden?
- Wie kann betrugsrelevantes Verhalten (z. B. unplausible Transaktionen, Scheingeschäfte, Identitätsmissbrauch) IT-gestützt erkannt werden?
- Einbindung von Typologien der FIU, FATF und der Aufsicht in die Regelwerksgestaltung
- Einsatz externer Tools und Datenquellen – Voraussetzungen und Risiken

## Prüfungssichere Gestaltung & häufige Feststellungen

- Wiederkehrende Beanstandungen durch Aufsicht und Wirtschaftsprüfer zur Zentralen Stelle
- Anforderungen an internes Berichtswesen – Inhalte, Adressaten, Turnus

# Zentrale Stelle: Organisation, Kontrollplan, Berichtspflichten für GwB

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

**Zentrale Stelle: Organisation, Kontrollplan, Berichtspflichten für GwB**

24.11.2025 (SE2511059)



469,00 €\*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	398,65 €
Treue PLUS 20	375,20 €
Treue PLUS 25	351,75 €

Wenn Sie eine individuelle Beratung zum Thema benötigen, unterstützen wir Sie gerne, klicken Sie hier: <https://www.fch-gruppe.de/consult>

Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.

Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren (150,00 € \*\* je Seminardokumentation)



Die Zentrale Stelle ist das organisatorische Rückgrat der Geldwäscheprävention. Dieses Modul vermittelt, wie Sie Kontrollpläne strukturiert erstellen, Berichtspflichten erfüllen und interne Prozesse effizient steuern – auch bei Auslagerungen und im internationalen Kontext. Sie erfahren, welche Rolle der Geldwäschebeauftragte einnimmt, wie Sie den All-Crime-Ansatz umsetzen und mit IT und Fachbereichen zusammenarbeiten. Ideal für alle, die ihre Zentrale Stelle wirksam, klar strukturiert und prüfungssicher gestalten wollen.

24.11.2025 09:30 bis 12:30 Uhr

Tagungsort

ONLINE-Veranstaltung mit ZOOM, der Zugang erfolgt über "meinFCH", Sie erhalten rechtzeitig vor dem Seminar eine E-Mail, Zoom, Tel +49 6221-998980,

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei gemeinsamer Anmeldung in derselben Buchung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 3 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung.**

\* zzgl. 19 % MwSt. \*\* zzgl. 7 % MwSt.

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:  
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

## Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

**Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:**  
**info@fch-gruppe.de**

**oder schriftlich an:**  
FCH AG  
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg  
Fax: +49 6221 99898-99

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**  
+49 6221 99898-0  
oder unter **www.FCH-Gruppe.de**